

## **Medienmitteilung**

Basel, 13. Juni 2024

### **125'000 Franken für zwei Biodiversitätsprojekte in Baselland und im Tessin**

**Wie lassen sich Naturschutz und das Bedürfnis der Menschen nach einer Natur zum Eintauchen und Anfassen vereinbaren? Die beiden Gewinnerprojekte des Binding Preises für Biodiversität 2024 geben darauf eine Antwort.**

Der Binding Anerkennungspreis im Wert von 25'000 Franken geht an die Gemeinde Reinach im Kanton Baselland für die Errichtung eines Natur- und Erlebnisweihers am ehemaligen Standort der ARA Birs. Der geometrisch angelegte Weiher ist bewusst in zwei Bereiche eingeteilt: Im einen können Kinder und Erwachsene den Weiher und seine Bewohner hautnah erleben, während der zweite Teil als Rückzugsort für Tiere und Pflanzen geschützt ist.

#### **Ein Fluss als Lebensader für Menschen und Natur**

Der Hauptpreis im Wert von 100'000 Franken geht an den Verein «Cittadini per il Territorio» für die Errichtung des «Parco del Laveggio». Von insgesamt 28 eingereichten Projekten hat dieses Projekt die Jury am meisten überzeugt.

Der «Parco del Laveggio» erstreckt sich über eine Fläche von 5.4 Millionen Quadratmetern und seine Entstehung ist einer Bürgerbewegung zu verdanken, die vor zehn Jahren ihren Anfang nahm. In Zusammenarbeit mit kantonaler und kommunaler Verwaltung und mit Einbezug eines Teams von jungen Fachleuten ist es gelungen, diesen wertvollen und selten gewordenen Flecken Natur zu sichern. Mäandrierende Flussabschnitte, Teiche und Feuchtwiesen bieten Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten, wie beispielsweise die Europäische Sumpfschildkröte. Ein Spazierweg entlang des Flusses macht die Auengebiete für die Bevölkerung zugänglich, führt aber auch durch Industrie- und Wohngebiete.

#### **Wasser bedeutet Leben**

Jahrzehntelang hat man alles darangesetzt, Wasser so rasch wie möglich aus Städten und Dörfern wegzuleiten. Doch mit dem spürbaren Klimawandel steigt das Bewusstsein, dass Gewässer und deren Ufer für die Natur und damit für das menschliche Wohlbefinden von grosser Bedeutung sind. Das Thema des diesjährigen Binding Preises für Biodiversität lautet daher «Wasser und grünblaue Lebensräume» im Siedlungsgebiet.

**Binding Preis für Biodiversität**

Der Binding Preis für Biodiversität ist mit der Gesamt-Preissumme von 125'000 Franken der höchst dotierte Naturschutzpreis der Schweiz. Ausgezeichnet werden innovative Projekte mit Vorbildcharakter, wegweisende Leistungen zur Förderung der Vielfalt von Lebensräumen, Arten und genetischen Ressourcen sowie deren Wechselwirkungen. Im Fokus steht dabei derzeit ausdrücklich der Siedlungsraum. Der Preis wird seit 2021 jährlich vergeben und seit 2023 jeweils zu einem Jahresthema ausgeschrieben.

[www.preis-biodiversitaet.ch](http://www.preis-biodiversitaet.ch)

**Sophie und Karl Binding Stiftung**

Die Sophie und Karl Binding Stiftung ist eine Förderstiftung mit Sitz in Basel, die sich schweizweit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Kultur engagiert. Dafür setzt sie jährlich rund 3 Mio. Franken ein. Von 1987 bis 2016 vergab sie den Binding Waldpreis für vorbildliche Waldpflege.

[www.binding-stiftung.ch](http://www.binding-stiftung.ch)

**Medienmitteilung in allen 3 Sprachen (D/F/I), Fotos und Kurzvideos:**

[www.preis-biodiversitaet.ch/fuer-die-medien/](http://www.preis-biodiversitaet.ch/fuer-die-medien/)

**Kontakt Sophie und Karl Binding Stiftung und weitere Auskünfte:**

Lena Wunderlin, Projektleiterin Preis

Tel. 061 317 40 98, Mobile 079 784 59 85, [wunderlin@binding-stiftung.ch](mailto:wunderlin@binding-stiftung.ch)

Isabella Sedivy, Kommunikationsverantwortliche Preis

Tel. 078 672 43 86, [isabella.sedivy@planbiodivers.ch](mailto:isabella.sedivy@planbiodivers.ch)